

B. Besonderer Teil

29 a Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkten

(1) Ziel des Studiums / Leistungspunkte / Akademischer Grad

(1.1) Grundsatz

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre beinhaltet ein Grundstudium mit alternativen Schwerpunkten, die an das Grundstudium anschließen und auf dem Grundstudium aufbauen.

(1.2) Ziele und Inhalte

Ziel des Studiums ist eine umfassende wissenschaftliche und anwendungsbezogene Hochschulausbildung. Das Studium bereitet auf eine qualifizierte Berufstätigkeit für primär kaufmännische Aufgabenfelder vor.

Vermittelt wird eine fundierte Basis in allen wesentlichen betriebswirtschaftlichen Fächern verbunden mit den Besonderheiten der angebotenen Schwerpunkte. Die Schwerpunkte sind inhaltlich unterschiedliche Vertiefungsrichtungen nach dem gemeinsamen einheitlichen Grundstudium für alle Schwerpunkte.

Neben der Vermittlung von Fachwissen werden im Studium die Persönlichkeitsbildung sowie der Erwerb von Führungswissen und Führungstechniken gefördert. Die Studierenden erwerben neben fachlicher Kompetenz auch soziale und methodische Kompetenzen.

Des Weiteren sollen auch die internationalen Qualifikationen gefördert werden. Hierfür werden verschiedene Möglichkeiten (u.a. Auslandsstudiensemester, Praktisches Studiensemester im Ausland, Bachelor International) angeboten.

Der Praxisbezug wird durch ein Praktisches Studiensemester in einem deutschen oder internationalen Unternehmen u./o. anderer Einrichtungen der Berufspraxis unterstützt.

Ferner werden verschiedene Studienmodelle (z.B. Bachelor International) angeboten, welche zusätzlich zum Studium gewählt werden können.

(1.3) Schwerpunkte, Leistungspunkte, Akademischer Grad

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungspunkte sowie der Akademische Grad ist wie folgt:

Bachelor Betriebswirtschaftslehre – Schwerpunkte u.a.

- | | | |
|----------------------------|--------|-----------------------------|
| • Bau und Immobilien | 210 LP | Bachelor of Science (B.Sc.) |
| • Energiewirtschaft | 210 LP | Bachelor of Science (B.Sc.) |
| • Unternehmensführung | 210 LP | Bachelor of Science (B.Sc.) |
| • International Management | 210 LP | Bachelor of Science (B.Sc.) |

Bei erfolgreicher Teilnahme am Studienmodell „Bachelor-International“ werden 240 Leistungspunkte vergeben.

(2) Gliederung und Aufbau des Studiums / Prüfungsarten

(2.1) Schwerpunkte

Die Studierenden wählen nach einem einheitlichen Grundstudium über drei Semester (Studienabschnitt 1) einen der angebotenen **Schwerpunkte**.

Ein Schwerpunkt wird im Regelfall ab 10 Studierenden angeboten. Es gibt keinen Anspruch auf die Belegung eines bestimmten Schwerpunktes.

Die **Belegung** eines Schwerpunktes erfolgt **im 3. Semester** (1. Studienabschnitt / Grundstudium) **4 Wochen nach Vorlesungsbeginn**.

Eine Änderung der getroffenen Wahl ist nur aus triftigem Grund möglich. Der Antrag ist schriftlich beim Studiendekan zu stellen. Ein Anspruch auf Schwerpunktwechsel besteht nicht.

(2.2) Studienabschnitte

Das Studium gliedert sich in zwei **Studienabschnitte**:

- Studienabschnitt 1: 1. bis 3. Semester (Grundstudium)
- Studienabschnitt 2: 4. bis 7. Semester (Hauptstudium)

Im Studienmodell „Bachelor-International“ gilt abweichend:

- Studienabschnitt 1: 1. bis 3. Semester (Grundstudium)
- Studienabschnitt 2: 4. bis 8. Semester (Hauptstudium)

Der **1. Studienabschnitt** ist abgeschlossen, wenn – mit Ausnahme des Studium Generale – alle Modul- / Modulteilprüfungen des 1. Studienabschnitts bestanden wurden. Hierüber erhält der Studierende ein Zeugnis.

Ein **Wechsel in den 2. Studienabschnitt** ist nur möglich, wenn der Studierende

- alle Module des 1. und 2. Semesters sowie
- mindestens 3 weitere Module des 3. Semesters

bestanden hat.

Werden die Übergangsvoraussetzungen nicht erfüllt, erfolgt bei der Rückmeldung in das Folgesemester eine Rückstufung von Amts wegen.

In diesem Fall können keine Studien- und Prüfungsleistungen aus dem 2. Studienabschnitt erbracht werden.

(2.3) Stundentafeln

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, die Notengewichtung und die Leistungspunkte ergeben sich aus den **Stundentafeln**. Leistungspunkte werden nur für bestandene Modul- / Modulteilprüfungen vergeben.

Eine Doppelbelegung von Studien- und Prüfungsleistungen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Lehrveranstaltungen u./o. Prüfungen können nach Ankündigung in englischer anstatt in deutscher Sprache abgehalten werden. (vgl. *SPO Allgemeiner Teil*)

(3) Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul / Wahlpflichtmodul / Zusatzfächer

(3.1) Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul

Die Studierenden aller Schwerpunkte können für den Bereich der **interdisziplinären Wahlpflichtfächer** Studien- und Prüfungsleistungen aus den anderen Schwerpunkten des Studiengangs, aus anderen Studiengängen der HBC oder aus dem Auslandsstudiensemester für die in der Stundentafeln ausgewiesenen Leistungspunkte erbringen und anerkennen lassen.

Die Auswahl der Studien- und Prüfungsleistung muss der gleichen Anzahl von Leistungspunkten lt. Stundentafel entsprechen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Anzahl der Leistungspunkte durch Belegung mehrerer Lehrveranstaltungen zu erhalten.

Jeder Studierende muss innerhalb des Hauptstudiums die notwendigen Leistungspunkte erreichen.

Eine Belegung erfolgt i.d.R. ab dem 4. Semester.

Studien- und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Biberach können entsprechend der SPO Allgemeiner Teil angemeldet werden. (vgl. *SPO Allgemeiner Teil*).

Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Auslandsstudiensemester können über einen Anerkennungsantrag angerechnet werden.

(3.2) Wahlpflichtmodul

Studierende des **Schwerpunktes Energiewirtschaft** haben zusätzlich zum interdisziplinären Wahlpflichtmodul **Wahlpflichtfächer** zu belegen.

Die Wahlpflichtfächer innerhalb des Wahlpflichtmoduls werden themenaktuell aus einem Themenpool angeboten. Der Themenpool wird aus aktuellen Themenfeldern gebildet, die sich ändern können. Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf eines bestimmtes Wahlpflichtfach.

Jeder Studierende muss innerhalb des Hauptstudiums die notwendigen Leistungspunkte erreichen.

Eine **Belegung** erfolgt i.d.R. ab dem 4. Semester.

Die Belegung von **Studien- und Prüfungsleistungen** des **Schwerpunktes** für die Wahlpflichtfächer erfolgt im jeweils vorangehenden Semester der geplanten Ableistung durch Abgabe eines Belegungsbogens. Die Frist für die Abgabe wird jedes Semester durch die Fakultät festgelegt und auf geeignete Weise mitgeteilt.

Studien- und Prüfungsleistungen aus **anderen Studiengängen der Hochschule Biberach** können entsprechend der SPO Allgemeiner Teil angemeldet werden. (vgl. *SPO Allgemeiner Teil*).

Studien- und Prüfungsleistungen aus dem **Auslandsstudiensemester** können über einen Anerkennungsantrag angerechnet werden.

(3.3) Zusatzfächer

Weitere Studien- und Prüfungsleistungen des Studienganges (ausgenommen gewählter Schwerpunkt) u./o. anderer Studiengänge der HBC können als **Zusatzfächer** gewählt werden. Diese gehen nicht in die Berechnung der Endnote ein, können jedoch im Zeugnis mit Note ausgewiesen werden.

(3.4) Allgemeiner Hinweis

Es gibt keinen Anspruch auf die Belegung eines bestimmten Wahlpflicht- u./o. Zusatzfaches.

Wenn mehr Studierende eine entsprechende Lehrveranstaltung belegen wollen als Plätze zur Verfügung stehen, kann die Teilnehmerzahl vom Studiendekan beschränkt werden.

(4) Praktisches Studiensemester

Die Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters erfolgt im 6. Semester.

Auch in den Studienmodellen „Baubetriebswirt PLUS“ und „Bachelor International“ findet die Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters regulär im 6. Semester statt.

(4.1) Blockseminare

Zu Beginn und am Ende der Praktischen Ableistung des Praktischen Studiensemesters werden **Blockveranstaltungen** zur

- Einführung in die Aufgaben der praktischen Ableistung des Praktischen Studiensemesters und
- zur Nachbereitung der in der praktischen Ableistung des Praktischen Studiensemesters gemachten Erfahrungen

veranstaltet. Die Blockveranstaltungen dienen auch als Informationsveranstaltung für Praxisstellen-Suchende aus niedrigeren Semestern. Die Blockveranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen. Die Ableistungssemester sind den Studenten zu entnehmen.

(4.2) Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters

Um für die **Praktische Ableistung** des Praktischen Studiensemesters zugelassen zu werden, muss/müssen

- der 1. Studienabschnitt (Ausnahme: Studium Generale) und
- Block 1 „Einführung in das Praktische Studiensemester“ des Praktischen Studiensemesters

erfolgreich abgeschlossen sein.

Die Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters kann auch im Ausland erfolgen. (s.a. *Punkt (8) International / Ausland*)

Im Studienmodell „Bachelor International“ erfolgt die Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters i.d.R. im Ausland (Praktisches Semester des Bachelor-International).

(s. Pkt. (10.1) *Studienmodell „Bachelor-International“*, Pkt. (8) *International / Ausland*)

Die Regularien des Allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung sowie die Richtlinien für das Praktische Studiensemester gelten entsprechend.

Die Studierenden sind für den Nachweis der Ableistung im Ausland verantwortlich.

Die Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen sowie weitere Details werden vom Leiter des Praktikantenamtes festgelegt und sind in den **Richtlinien des Praktischen Studiensemesters** geregelt.

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen für die Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters sowie der Teilnahme an den Blockveranstaltungen entscheidet die Leitung des Praktikantenamtes, ob der Studierende das Praktische Studiensemester erfolgreich abgeleistet hat.

Wird die Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters nicht als erfolgreich abgeleistet anerkannt, kann die Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters einmal wiederholt werden; eine zweite Wiederholung (Drittversuch) ist nicht möglich.

Zuständig für die Entscheidung ist die Leitung des Praktikantenamtes.

Die Studierenden sollen während der praktischen Ableistung des Praktischen Studiensemesters

- sich Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen aneignen, Fähigkeiten entwickeln und Einsichten gewinnen, um als Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich mit allen Arbeiten vertraut zu werden;
- betriebliche Gesamtzusammenhänge für die Durchführung von Projekten kennen lernen und hierbei vor allem Einblicke in die Grenzgebiete zu den technischen Bereichen gewinnen;
- ein selbständiges kritisches Denken entwickeln, damit die wechselseitigen Zusammenhänge zwischen den technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftsrechtlichen Entscheidungen erkannt werden kann.

(5) Studium Generale (SG)

Das **Studium Generale (SG)** ist ein interdisziplinäres Studienprogramm der Hochschule Biberach mit fächer- und fakultätsübergreifenden Inhalten und Gruppenzusammenstellungen unabhängig von inhaltlichen Schwerpunkten einzelner Studiengänge. Das Angebot des SG kann ab dem ersten Semester in Anspruch genommen werden.

Für die Vergabe der Leistungspunkte gemäß Stundentafel muss mindestens einer der nachfolgenden Punkte erbracht worden sein:

3 Vorträge	mit schriftlichem Bericht je Vortrag	2 LP
1 Workshop / Seminar	ohne Prüfungsleistung aber mit Teiln.Nachweis	1 LP
1 Workshop / Fremdsprache	mit Prüfungsleistung	2 LP

Die **Summe der belegten Leistungspunkte** muss in Summe der Leistungspunkte lt. Stundentafel entsprechen.

Benotete Prüfungsleistungen des SG bleiben bei der Berechnung der Gesamtnote unberücksichtigt.

Zur Anerkennung belegter Veranstaltungen des SG sind die Vorgaben des SG zu beachten.

(6) Thesis

Das Studium wird i.d.R. mit der **Bachelorthesis** abgeschlossen. Jeder Studierende, der

- alle Module des 1. – 4. Semesters sowie
- die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters

erfolgreich erbracht hat, kann sich im 7. Semester zur Bachelorthesis anmelden.

Die Bachelorthesis ist spätestens 3 Monate nach Abschluss aller anderen Modul- / Modulteilprüfungen anzumelden.

Die **Bearbeitungszeit** beträgt 3 Monate. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist nur in Ausnahmefällen auf Antrag und nur für höchstens 2 Monate möglich. Die Begründung des Antrages hat schriftlich zu erfolgen. Der Grund muss glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden. Über den Antrag entscheidet der betreuende Professor.

(7) Abschluß / Zeugnis-Unterlagen / Kohortenverteilung

Das Studium ist abgeschlossen, wenn alle Modul- / Modulteilprüfungen einschließlich der Bachelorthesis bestanden sind. Nach erfolgreichem Abschluß aller erforderlichen Modul- / Modulteilprüfungen erhält der Studierende folgende Dokumente:

- Bachelorzeugnis
- Bachelorurkunde (Verleihung Akademischer Grad)
- Diploma Supplement (Englische Fassung des Zeugnisses)
- Transcript of Records (Zeugnisergänzung)
- Zusatzzertifikat Teilnehmer des Studienmodells Bachelor International

Die Vergabe der relativen Note wird im Allgemeinen Teil der Studien- und Prüfungsordnung geregelt.

(8) International / Ausland

Generell ist ein Auslandsaufenthalt oder weitere Themen, die mit dem Ausland in Verbindung stehen, fristgerecht über das Bewerberportal des International Office **anzumelden / mitzuteilen**.

Sollten Themenfelder nachführend nicht aufgelistet sein, sind diese dennoch verpflichtend über das International Office anzumelden / mitzuteilen.

(8.1) Auslandsstudiensemester

Die Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen an einer ausländischen Hochschule / Universität ist im Rahmen eines **Auslandsstudiensemesters** als

- | | | |
|--------------------------|--|------|
| • Outgoing | an Partnerhochschule / -universität | oder |
| • Outgoing als Freemover | keine Partnerhochschule / -universität | |

möglich.

Ein Auslandsaufenthalt sollte innerhalb des Schwerpunktes stattfinden. Die Vorlaufzeiten für die Detailausarbeitungen, Anträge, verschiedene Fristen usw. sind im Vorfeld von den Studierenden eigenverantwortlich sicherzustellen.

Verpflichtend ist die **Bewerbung für ein Auslandsstudiensemester** über das Bewerberportal des International Office (IntO). Die Vorgaben und Fristen sowie der späteste Einreichungstermin des IntO sind/ist zu beachten.

Anerkennungen von Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Auslandsstudiensemester erfolgen gem. Pkt. (9) *Anerkennungen*.

Besondere **zusätzlich erbrachte Studienleistungen** aus dem Auslandsstudiensemester können auf Antrag in das Diploma Supplement aufgenommen werden. Das Formular mit den notwendigen Angaben ist im Prüfungsamt abzugeben.

(8.2) Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters im Ausland

Wird die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters im Ausland angestrebt, so ist die im Vorfeld ebenfalls über das Bewerberportal des International Office (IntO) mitzuteilen.

Studierende, welche das **Studienmodell Bachelor International** anstreben, haben den Nachweis der Mitteilung über das International Office (IntO) sowie die hierzu notwendigen **Nachweise** der Ableistung im Ausland bei Antragsstellung entsprechend nachzuweisen.

Die **Richtlinien** des Praktischen Studiensemesters gelten entsprechend.

(8.3) Thesis im Ausland

Wird die **Thesis** im Ausland / mit ausländischen Unternehmen geschrieben, hat hierfür ebenfalls eine Mitteilung über das Bewerberportal des International Office (IntO) zu erfolgen.

Der **Nachweis** über die Mitteilung über das Bewerberportal des International Office (IntO) ist der Anmeldung beim betreuenden Professor beizulegen.

(9) Anerkennungen

Über **Anerkennungen** von Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen

- aus dem Inland
- aus dem Ausland
- von außerhalb der Hochschule Biberach erworbenen Kenntnissen

entscheidet der Prüfungsausschuss des Studienganges.

Anerkennungen werden gemäß der Anerkennungssatzung der Fakultät durchgeführt. Die Fristen sind dem Allgemeinen Teil der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.

Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienabschlüsse, die in **Studiengängen** an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien der Bundesrepublik Deutschland oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbracht worden sind, werden anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden.

Es obliegt dem Antragsteller, die erforderlichen Informationen über die anzuerkennende Leistung bereitzustellen.

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen aus dem **Auslandsstudiensemester** ist **vor Beginn** des Auslandsstudiensemesters ein „**Learning Agreement**“ zu vereinbaren.

Für die Anerkennung **nach Ableistung** des Auslandsstudiensemesters tatsächlicher erfolgreich abgeleisteten Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Auslandsstudiensemester ist der **Antrag auf Anerkennung** mit den erforderlichen Nachweisen zu stellen.

Über das Learning Agreement und die Anerkennungen aus dem Auslandsstudiensemester wird individuell durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in Rücksprache mit dem Auslandsbeauftragten entschieden.

Anerkennungen von **außerhalb der Hochschule erworbenen Kompetenzen** können auf das Hochschulstudium angerechnet werden, wenn die Voraussetzungen des Landeshochschulgesetztes (LHG) erfüllt sind.

(10) Studienmodelle

(10.1) Studienmodell „Bachelor-International“

Das **Studienmodell Bachelor International (Ba-Int)** erstreckt sich über 8 Semester mit 240 Leistungspunkte, von denen mindestens zwei Semester im Ausland absolviert werden müssen. In der Regel handelt es sich um ein theoretisches und ein praktisches Studiensemester. Näheres regelt der Allgemeine Teil der Studien- und Prüfungsordnung.

Nach erfolgreicher Ableistung aller hierfür erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen erhalten die Studierenden mit den Zeugnisunterlagen ein Zusatzzertifikat.

Studierende, die sich für das Studienmodell Bachelor International (Ba-Int) entscheiden, sammeln eigenständig alle im Allgemeinen Teil der Studien- und Prüfungsordnung notwendigen Studien- und Prüfungsleistungen und reichen, nachdem die Bedingungen zur erfolgreichen Teilnahme am Studienmodell Bachelor-International (Ba-Int) erfüllt sind, die Leistungen zur Anerkennung ein.

Die Ableistung des Theorie-Semesters im Ausland erfolgt i.d.R. im 5. Semester (s. Pkt. (8.1) *Auslandsstudiensemester*)

Die Ableistung des praktischen Semesters im Ausland erfolgt i.d.R. im 6. Semester. (s. Pkt (4.2) *Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters*)

Sämtliche Regularien des Besonderen Teils bleiben unberührt und gelten somit auch für die Studierenden, die das Studienmodell Ba-Int ableisten. Sonderregelungen die das Studienmodell „Bachelor-International“ betreffen, sind bei den jeweiligen Punkten gesondert aufgeführt.

Leistungspunkte werden nur für bestandene Modul- / Modulteilprüfungen vergeben.

Die Noten der für das Studienmodell Ba-Int erbrachten Prüfungsleistungen werden über die Leistungspunkte gewichtet in die Gesamtnote eingerechnet. Leistungspunkte für unbenotet erbrachte Prüfungsleistungen bleiben bei der Berechnung der Gesamtnote unberücksichtigt.

Ebenso bleiben Leistungspunkte für Prüfungsleistungen des Studium Generale (SG) bei der Berechnung unberücksichtigt.

(10.2) Studienmodell „Baubetriebswirt PLUS“

Das **Studienmodell „Baubetriebswirt PLUS“** beinhaltet eine kaufmännische Ausbildung in einem Kooperationsbetrieb der Bauwirtschaft sowie ein Bachelorstudium in einem der Schwerpunkte dieser Prüfungsordnung. Hierbei gelten die Regelungen des Kooperationsvertrags zum Baubetriebswirt PLUS in seiner jeweils gültigen Fassung.

Die Hochschule ist in die Auswahl der Auszubildenden (betriebliche Ausbildung) für das Studienmodell „Baubetriebswirt PLUS“ nicht eingebunden. Für die Aufnahme des Studiums an der Hochschule Biberach gelten die allgemeinen Bestimmungen der Zulassungssatzung.

Voraussetzung für die Teilnahme am Studienmodell „Baubetriebswirt PLUS“ ist der Beginn der betrieblichen Ausbildung vor Aufnahme des Studiums an der Hochschule Biberach. Eine Bestätigung hierüber erfolgt nach Bewerbungsende für die betriebliche Ausbildung über die Bauwirtschaft an den Studiengang.

Die Studierenden sind eigenverantwortlich für Klärungen mit den Unternehmen zuständig.

(11) In-Kraft-Treten

(11.1) Gültigkeit ab

Dieser Besondere Teil der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaft tritt zum 01.09.2022 für die Studierenden des ersten Semesters in Kraft.

Die bisherigen Besonderen Teile der Studien- und Prüfungsordnungen der Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaft (Bau und Immobilien) sowie Energiewirtschaft verbleiben für alle vor dem 01.09.2021 immatrikulierten Studierenden bis zu deren Abschluss bzw. Exmatrikulation in Kraft.

(11.2) Änderung

Die Änderungen dieses besonderen Teils der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaftslehre durch die Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung vom 10.12.2025 treten mit Wirkung zum 01. März 2026 für alle Studierenden im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in Kraft.

Stundentafel
Bachelor / B.Sc.

Betriebswirtschaftslehre (BWL)
GRUNDSTUDIUM (BWL-GrSt)

Module / Lehrveranstaltungen	Semester	Semester / LP							SWS	Workload 30 Std. * ECTS	Präsenz SWS * %	Selbst- studium Workl. abzgl. Präsenz	Pr.-Leistung			Notengewichtung	
		1	2	3	4	5	6 Praxis	7					Pr.V.	Art	Min.	EG	MG
Grundstudium																	
Modul 01	Grundlagen des externen Rechnungswesens								4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
01.1	Grundlagen des externen Rechnungswesens	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul 02	Volkswirtschaftslehre								4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
02.1	Volkswirtschaftslehre	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul 03	Wissenschaftliches Arbeiten								4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
03.1	Wissenschaftliches Arbeiten	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
Modul 04	Wirtschaftsmathematik								4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	m.Pr.	15	-	5
04.1	Wirtschaftsmathematik	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	m.Pr.	15	-	5
Modul 05	Grundlagen des Zivilrechts								4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA/K	- / 90	-	5
05.1	Grundlagen des Zivilrechts	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA/K	- / 90	-	5
Modul 06	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre																
06.1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	45	5	10
06.2	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 2		5						4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	45	5	
Modul 07	Bilanzierung																
07.1	Bilanzierung		5						4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul 08	Kosten- und Leistungsrechnung																
08.1	Kosten und Leistungsrechnung		5						4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul 09	Wirtschaftsstatistik																
09.1	Wirtschaftsstatistik			5					4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul 10	Unternehmens- und Gesellschaftsrecht																
10.1	Unternehmens- und Gesellschaftsrecht			5					4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul 11	Grundlagen der Finanzierung und Investition																
11.1	Grundlagen der Finanzierung und Investition			5					4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul 12	Grundlagen der betrieblichen Steuerlehre																
12.1	Grundlagen der betrieblichen Steuerlehre				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul 13	Grundlagen der digitalen Transformation																
13.1	Digitale Transformation, Management, KI, Big Data, Datenschutz				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.		St	-	-	5
Modul 14	Investitionen																
14.1	Investitionen			5					4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul 15	Marketing																
15.1	Marketing				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PF/K	- / 60	-	5
Modul 16	Personal und Organisation																
16.1	Personal				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	5
16.2	Organisation				3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.		PA	-	3	
Modul 17	Querschnittskompetenzen																
17.1	Business English				3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	K	45	3	3
17.2	Studium Generale (SG)				2					60 Std.	0 Std.	60 Std.	-	TN	-	-	
Summe	LP BWL-GrSt	30	30	30									90				
Summe	SWS BWL-GrSt	24	24	22									70				
Summe	Workload (Std.) BWL-GrSt	900	900	900									2700				
Summe	Präsenz (Std.) BWL-GrSt	360	360	330									1050				
Summe	Selbststudium (Std.) BWL-GrSt	540	540	570									1650				

EG	Einzelgewichtung	WPM	Wahlpflichtmodul	K	Klausur
MG	Mehrfachgewichtung für die Gesamtnote	TN	Teilnahmenachweis(e)	m.Pr.	Mündliche Prüfung
Std	Stunden	T	Tätigkeitsnachweis(e)	PA	Projektarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/portfolio u.o. Referat
Pr	Prüfung	B	Bericht(e)	St	Studienarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/portfolio u.o. Referat
LP	Leistungspunkte	SWS	Semesterwochenstunden	Lab	Laborarbeiten
Pr.V.	Prüfungsvorleistung	LA	Learning Agreement	HA	Hausarbeit
Tut	Tutorium	AE/Anerk	Anerkennung	Ref	Referat
		PS	Praktisches Studiensemester	Präs	Präsentation
		TH	Thesis	PF	Portfolioprüfung

* Schwerpunktübergreifend | Farbige Hinterlegung = Schwerpunktübergreifende Verdeutlichung

** Übernahme der Prüfungsleistung lt. Transcript of Records (TR)

dt

Deutsch

engl

Englisch


Stundentafel
Bachelor / B.Sc.
Betriebswirtschaftslehre (BWL)
SCHWERPUNKT - Bau und Immobilien (BWL-BI)

Module / Lehrveranstaltungen	Semester	Semester / LP							SWS 30 Std. * ECTS	Workload	Präsenz SWS * %	Selbst- studium Workl. abzgl. Präsenz	Pr.-Leistung			Notengewichtung	
		1	2	3	4	5	6 Praxis	7					Pr.V.	Art	Min.	EG	MG
Schwerpunkt Bau und Immobilien																	
Modul BI-18 Bau- und Immobilienmärkte					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5
BI-18.1 Bau- und Immobilienmärkte									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul BI-19 Immobilieninvestition und Immobilienfinanzierung					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
BI-19.1 Immobilieninvestition und Immobilienfinanzierung									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	60	2	5
Modul BI-20 Grundlagen des Bauens					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
BI-20.1 Grundlagen des Bauens									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	60	3	5
Modul BI-21 Projektkosten und Baupreise									2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	K	60	2	5
BI-21.1 Kalkulation von Bauleistungen									2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	60	2	5
BI-21.2 Ermittlung von Planungs- und Baukosten									2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	60	2	5
Modul BI-22 Immobilienrecht																	
BI-22.1 Immobilienrecht									2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	90	5	5
BI-22.2 Öffentliches Baurecht									2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	-	5
Modul BI-23 Baurecht																	
BI-23.1 Bauvertrags- und Vergaberecht									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul BI-24 Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienbranche																	
BI-24.1 Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienbranche									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
Modul BI-25 International Real Estate and Construction																	
BI-25.1 Real Estate Business									2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	St	-	3	5
BI-25.2 Construction Management									2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	5
Modul BI-26 Projektarbeit und Workshop zu Bau- und Immobilienprojekten																	
BI-26.1 Projektarbeit und Workshop zu Bau- und Immobilienprojekten									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5
Modul BI-27 Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft																	
BI-27.1 Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5
Modul BI-28 Immobilienmanagement und -bewertung																	
BI-28.1 Immobilienmanagement und -bewertung									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA/K	-	/60	5
Modul BI-29 Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul																	
BI-29.1 Interdisziplinäres Wahlpflichtfach *									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	Anerk	-	-	5
Modul BI-30 Projektentwicklung *																	
BI-30.1 Grundlagen und Praxisstudien Projektentwicklung									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5
BI-30.2 Recht und Steuern in der Projektentwicklung									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	120	5	10
Modul BI-31 Unternehmensführung in der Bau- und Immobilienwirtschaft																	
BI-31.1 Unternehmensführung in der Bau- und Immobilienwirtschaft									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5
Modul BI-32 Financial Planning *																	
BI-32.1 Financial Planning *									4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	3
Modul BI-PS Praktisches Studiensemester *																	
BI-PS.1 Block 1 Einführung in das Praktische Studiensemester *									2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	
BI-PS.2 Praktische Ableistung									26	780 Std.	0 Std.	780 Std.	-	B / T	-	-	
BI-PS.3 Block 2 Praxisanalyse *									2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	
Modul BI-TH Thesis																	
BI-TH Bachelorthesis									12	360 Std.	0 Std.	360 Std.	-	St	-	-	12
Summe LP BWL-BI	30	30	30						32	30	26	32	210				
Summe SWS BWL-BI	24	24	22						26	20	0	16	132				
Summe Workload (Std.) BWL-BI	900	900	900						930	750	780	960	6120				
Summe Präsenz (Std.) BWL-BI	360	360	330						390	300	0	240	1980				
Summe Selbststudium (Std.) BWL-BI	540	540	570						540	450	780	720	4140				

EG	Einzelgewichtung	WPM	Wahlpflichtmodul	K	Klausur
MG	Mehrachsgewichtung für die Gesamtnote	TN	Teilnahmenachweis(e)	m.Pr.	Mündliche Prüfung
Std.	Stunden	T	Tätigkeitsnachweis(e)	PA	Projektarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat
Pr.	Prüfung	B	Bericht(e)	St	Studienarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat
LP	Leistungspunkte	SWS	Semesterwochenstunden	Lab	Laborarbeiten
Pr.V.	Prüfungsvorleistung	LA	Learning Agreement	HA	Hausarbeit
Tut.	Tutorium	AE/Anerk.	Anerkennung	Ref	Referat
		PS	Praktisches Studiensemester	Präs.	Präsentation
		TH	Thesis	PF	Portfolioprüfung
* Schwerpunktübergreifend Farbige Hinterlegung = Schwerpunktübergreifende Verdeutlichung		dt Deutsch			
** Übernahme der Prüfungsleistung lt. Transcript of Records (TR)		engl Englisch			


Stundentafel
Bachelor / B.Sc.
Betriebswirtschaftslehre (BWL)
SCHWERPUNKT - Energiewirtschaft (BWL-EK)

Module / Lehrveranstaltungen	Semester	Semester / LP							SWS	Workload 30 Std. * ECTS	Präsenz SWS * 5	Selbst- studium Worlk. abzugl. Präsenz	Pr.-Leistung			Notengewichtung					
		1	2	3	4	5	6 Praxis	7					Pr.V.	Art	Min.	EG	MG				
Schwerpunkt Energiewirtschaft																					
Modul EK-18 Grundlagen von Energiewirtschaft und Klimaschutz									7			6	210 Std.	90 Std.	120 Std.	-	PA / mPr	- / 15	7	10	
EK-18.1 Grundlagen der Energiewirtschaft									3			2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA / mPr	- / 15	3		
EK-18.2 Grundlagen des Klimaschutzes																					
Modul EK-19 Energiewandlungstechnologien									2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	m.Pr.	20	2	7	
EK-19.1 Grundlagen der Energiewandlungstechnologien									5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	5		
EK-19.2 Erneuerbare Energien																					
Modul EK-20 Projektmanagement und -entwicklung									2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	45	2	5	
EK-20.1 Projektmanagement									3			2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	K	45	3		
EK-20.2 Projektentwicklung																					
Modul EK-21 Digitale Anwendungen in der Energiewirtschaft									5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	5	10	
EK-21.1 Digitale Anwendungen in der Energiewirtschaft 1									5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	5		
EK-21.2 Digitale Anwendungen in der Energiewirtschaft 2																					
Modul EK-22 Wahlpflichtmodul	<i>jeweils aktueller Themenpool</i>																				
EK-22.1 WPF 1.1 Aktuelle Themen									2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	8	
EK-22.2 WPF 1.2 Aktuelle Themen									2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2		
EK-22.3 WPF 1.3 Aktuelle Themen									2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2		
EK-22.4 WPF 1.4 Aktuelle Themen												2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2		
Modul EK-23 Market Participants in the Energy Business									2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	PF / K	- / 45	2	5	
EK-23.1 Business Models along the Energy Value Chain									3			2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	St	-	3		
EK-23.2 Energy Consumption & Climate Protection Pathways																					
Modul EK-24 Netzwirtschaft									2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	120	2	5	
EK-24.1 Grundlagen der Strom-, Gas- und Wärmewirtschaft									3			2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-			3		
EK-24.2 Wirtschaftlichkeit des Netzbetriebes																					
Modul EK-25 Energiehandel und -vertrieb									2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	5	
EK-25.1 Energievertrieb									3			2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	St	-	3		
EK-25.2 Beschaffung und Handel																					
Modul EK-26 Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul	<i>Studierende wählen 1ne Möglichkeit</i>																				
EK-26.1 Interdisziplinäres Wahlpflichtfach *									5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5	
EK-26.2 Studentisches Consultingprojekt																					
Modul EK-27 Energie- und Klimaschutzrecht																					
EK-27.1 Energierecht									2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	45	2	5	
EK-27.2 Klimaschutzrecht												3	2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	K	45	3	
Modul EK-28 Smart Energy												5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
EK-28.1 Smart Energy																					
Modul EK-29 Entrepreneurship *												8	6	240 Std.	90 Std.	150 Std.	-	PA	-	-	8
Modul EK-PS Praktisches Studiensemester *																					
EK-PS.1 Block 1 Einführung in das Praktische Studiensemester *									2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	-	
EK-PS.2 Praktische Ableistung												26		780 Std.	0 Std.	780 Std.	-	B / T	-	-	
EK-PS.3 Block 2 Praxisanalyse *												2	2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	
Modul EK-TH Thesis												12		360 Std.	0 Std.	360 Std.	-	St	-	-	12
Summe LP BWL-EK		30	30	30					31	31	26	32		210							
Summe SWS BWL-EK		24	24	22					26	26	0	16		138							
Summe Workload (Std.) BWL-EK		900	900	900					930	930	780	960		6300							
Summe Präsenz (Std.) BWL-EK		360	360	330					390	390	0	240		2070							
Summe Selbststudium (Std.) BWL-EK		540	540	570					540	540	780	720		4230							

EG	Einzelgewichtung	WPM	Wahlpflichtmodul	K	Klausur
MG	Mehrachsgewichtung für die Gesamtnote	TN	Teilnahmenachweis(e)	m.Pr.	Mündliche Prüfung
Std	Stunden	T	Tätigkeitsnachweis(e)	PA	Projektarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/portfolio u.o. Referat
Pr	Prüfung	B	Bericht(e)	St	Studiendarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/portfolio u.o. Referat
LP	Leistungspunkte	SWS	Semesterwochenstunden	Lab	Laborarbeiten
Pr.V.	Prüfungsvorleistung	LA	Learning Agreement	HA	Hausarbeit
Tut	Tutorium	AE/Anerk	Anerkennung	Ref	Referat
		PS	Praktisches Studiensemester	Präs	Präsentation
		TH	Thesis	PF	Portfolioprüfung
* Schwerpunktübergreifend Farbige Hinterlegung = Schwerpunktübergreifende Verdeutlichung					
** Übernahme der Prüfungsleistung lt. Transcript of Records (TR)					
dt Deutsch					
engl English					


Stundentafel
Bachelor / B.Sc.
Betriebswirtschaftslehre (BWL)
SCHWERPUNKT - Unternehmensführung (BWL-UF)

Module / Lehrveranstaltungen	Semester	Semester / LP							SWS 30 Std. * ECTS	Workload	Präsenz SWS * 15	Selbst- studium Werkl. abzgl. Präsenz	Pr.-Leistung			Notengewichtung				
		1	2	3	4	5	6 Praxis	7					Pr.V.	Art	Min.	EG	MG			
Schwerpunkt Unternehmensführung																				
Modul UF-18 Betriebswirtschaftliches Seminar *					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5			
Modul UF-19 Operations Management, Produktion und Leistungserstellung					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	-	5			
Modul UF-20 Marketing und Vertrieb																				
UF-20.1 B2B-Marketing *					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	3	5			
UF-20.2 Vertriebsmanagement					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	45	2				
Modul UF-21 Data Science																				
UF-21.1 Mathematische und empirische Methoden, Forecasting					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	K	60	5	5			
UF-21.2 Datenanalyse und Big Data					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-							
Modul UF-22 Managing Change																				
UF-22.1 Circular Economy					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PF	-	5	5			
UF-22.2 Change Management					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-							
Modul UF-23 Tax Planning und Tax Compliance																				
UF-23.1 Tax Planning und Tax Compliance					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA/K	- / 90	-	5			
Modul UF-24 Industrie 4.0 und Künstliche Intelligenz																				
UF-24.1 Industrie 4.0 und Künstliche Intelligenz					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5			
Modul UF-25 Digital Process Management & Digital Leadership *					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5			
UF-25.1 Digital Process Management & Digital Leadership *					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5			
Modul UF-26 Entrepreneurship *																				
UF-26.1 Design Thinking, Strategisches Management, Business Planning *					8				6	240 Std.	90 Std.	150 Std.	-	PA	-	-	8			
Modul UF-27 Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul																				
UF-27.1 Interdisziplinäres Wahlpflichtfach *					5					Std.	Std.	Std.	-	Anerk	-	-	5			
Modul UF-28 Risikomanagement und Controlling																				
UF-28.1 Controlling					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	90	5	7			
UF-28.2 Risikomanagement					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	45	2				
Modul UF-29 Moderne Ansätze der BWL																				
UF-29.1 Wirtschaftspsychologie					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	PA	-	2	5			
UF-29.2 Moderne Managementmethoden					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	3				
Modul UF-30 International Management *																				
UF-30.1 International Financial Management *					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	PF	-	2	5			
UF-30.2 International Sales and Marketing *					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	3				
Modul UF-31 Unternehmensplanspiel *																				
UF-31.1 Unternehmensplanspiel *					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5			
Modul UF-32 Financial Planning *																				
UF-32.1 Financial Planning *					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	-	3			
Modul UF-PS Praktisches Studiensemester *																				
UF-PS.1 Block 1 Einführung in das Praktische Studiensemester *					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	-			
UF-PS.2 Praktische Ableistung					26					780 Std.	0 Std.	780 Std.	-	B / T	-	-				
UF-PS.3 Block 2 Praxisanalyse *					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-				
Modul UF-TH Thesis																				
UF-TH Bachelorthesis									12				360 Std.	0 Std.	360 Std.	-	St	-	-	12
Summe LP BWL-UF		30	30	30		32	30	26	32				210							
Summe SWS BWL-UF		24	24	22		26	20	0	16				132							
Summe Workload (Std.) BWL-UF		900	900	900		960	750	780	960				6150							
Summe Präsenz (Std.) BWL-UF		360	360	330		390	300	0	240				1980							
Summe Selbststudium (Std.) BWL-UF		540	540	570		570	450	780	720				4170							

EG	Einzelgewichtung	WPM	Wahlpflichtmodul	K	Klausur
MG	Mehrachgewichtung für die Gesamtnote	TN	Teilnahmenachweis(e)	m.Pr.	Mündliche Prüfung
Std	Stunden	T	Tätigkeitsnachweis(e)	PA	Projektarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat
Pr	Prüfung	B	Bericht(e)	St	Studienarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat
LP	Leistungspunkte	SWS	Semesterwochenstunden	Lab	Laborarbeiten
Pr.V.	Prüfungsvorleistung	LA	Learning Agreement	HA	Hausarbeit
Tut	Tutorium	AE/Anerk	Anerkennung	Ref	Referat
		PS	Praktisches Studiensemester	Präs	Präsentation
		TH	Thesis	PF	Portfolioprüfung

* Schwerpunktübergreifend | Farbige Hinterlegung = Schwerpunktübergreifende Verdeutlichung

** Übernahme der Prüfungsleistung lt. Transcript of Records (TR)

dt Deutsch

engl Englisch

Stundentafel
Bachelor / B.Sc.

Betriebswirtschaftslehre (BWL)
SCHWERPUNKT - International Management (BWL-IM)

Module / Lehrveranstaltungen	Semester	Semester / LP							SWS	Workload 30 Std. * ECTS	Präsenz SWS * §	Selbst- studium Workl. abzugl. Präsenz	Pr.-Leistung			Notengewichtung		
		1	2	3	4	5	6 Praxis	7					Pr.V.	Art	Min.	EG	MG	
Schwerpunkt International Management																		
Modul IM-18 Business Management Seminar *					5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5	
Modul IM-19 Marketing and Sales					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	3	5	
IM-19.1 B2B-Marketing *					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	PA	-	2		
Modul IM-20 Intercultural Management					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	3	5	
IM-20.1 Negotiation and Work Culture					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	PA	-	2		
IM-20.2 Makers of Tomorrow					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	PA	-	2		
Modul IM-21 Intercultural Communication					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	2	5	
IM-21.1 Teambuilding					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	2		
IM-21.2 Transdisciplinary Activities					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	3		
Modul IM-22 Interdisciplinary Elective Module					5					Std.	Std.	Std.	-	Anerk	-	-	5	
Modul IM-23 International Management *																		
IM-23.1 International Financial Management *					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	PF	-	2	5	
IM-23.2 International Sales and Marketing *					3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	3		
Modul IM-24 Semester abroad					30					Std.	Std.	Std.	-	LA/AE	-	-	30	
IM-24.1 Business studies course according to Learning Agreement **																		
Modul IM-25 Digital Process Management & Digital Leadership *								5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5	
Modul IM-26 Entrepreneurship *									8	6	240 Std.	90 Std.	150 Std.	-	PA	-	-	8
Modul IM-27 Unternehmensplanspiel *									5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5
Modul IM-PS Praktisches Studiensemester *																		
IM-PS.1 Block 1 Einführung in das Praktische Studiensemester *					2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	-	
IM-PS.2 Praktische Ableistung						26				780 Std.	0 Std.	780 Std.	-	B / T	-	-		
IM-PS.3 Block 2 Praxisanalyse *						2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-		
Modul IM-TH Thesis									12									
IM-TH Bachelorthesis										360 Std.	0 Std.	360 Std.	-	St	-	-		
Summe LP BWL-IM	30	30	30		32	30	26	32	210									
Summe SWS BWL-IM	24	24	22		22	0	0	16	108									
Summe Workload (Std.) BWL-IM	900	900	900		840	0	780	960	5280									
Summe Präsenz (Std.) BWL-IM	360	360	330		330	0	0	240	1620									
Summe Selbststudium (Std.) BWL-IM	540	540	570		510	0	780	720	3660									

EG	Einzelgewichtung	WPM	Wahlpflichtmodul	K	Klausur
MG	Mehrachsgewichtung für die Gesamtnote	TN	Teilnahmenachweis(e)	m.Pr.	Mündliche Prüfung
Std	Stunden	T	Tätigkeitsnachweis(e)	PA	Projektarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/portfolio u.b. Referat
Pr	Prüfung	B	Bericht(e)	St	Studienearbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/portfolio u.b. Referat
LP	Leistungspunkte	SWS	Semesterwochenstunden	Lab	Laborarbeiten
Pr.V.	Prüfungsvorleistung	LA	Learning Agreement	HA	Hausarbeit
Tut	Tutorium	AE/Anerk	Anerkennung	Ref	Referat
		PS	Praktisches Studiensemester	Präs	Präsentation
		TH	Thesis	PF	Portfolioprüfung

* Schwerpunktübergreifend | Farbige Hinterlegung = Schwerpunktübergreifende Verdeutlichung
** Übernahme der Prüfungsleistung lt. Transcript of Records (TR)

dt Deutsch
engl Englisch